

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers Georg Henke (in Firma B. Vohla Nachfolger G. Henke) ist auf Antrag des Massenverwalters zur Beschlußfassung auf freihändigen Verkauf des Geschäfts und der Utensilien ein Termin auf den 30. Juni 1893, vormittags 10 Uhr, im Zimmer 5 unseres Gerichtsgebäudes anberaumt.

Oppeln, den 5. Juni 1893.

Königliches Amtsgericht.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Altena i/B., 30. Mai 1893. P. A. Sang. Procura des Ludwig Sang gelöscht.
- Berlin, 2. Juni 1893. Erche & Piersch. Alleiniger Inhaber: Leopold Ludwig Reinhold Erche.
- 5. Juni 1893. Luchhardt's Militär-Verlag. R. Felix (Geschäftstotal: Königgräberstraße 53). Inhaber: Richard Victor Felix.
- Düsseldorf, 2. Juni 1893. Paul Schrobbsdorff'sche Buch- und Kunsthandlung auf Christoph Jakob Hermann Beringer übergegangen, welcher firmiert Schrobbsdorff'sche Buchhandlung (C. Beringer).
- Frankfurt a/Main, 24. Mai 1893. Schriften-Niederlage des evangelischen Vereins Zimmer Nachf. Julius Drescher erloschen.
- Frankfurt a/Ober, 31. Mai 1893. L. Massute's Hofbuchhandlung. Paul Massute's Procura gelöscht.
- Freiburg i/B., 27. Mai 1893. Herder'sche Verlagsbuchhandlung. Adolf Streber seit 1. Januar Teilhaber.

#### Kommissionswechsel

vom 20. Mai—8. Juni 1893.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- B. Behr's Buchh. (B. Zimmermann) in Berlin, früher C. F. Steinacker, jetzt H. Haessel.
- R. Bertram in Brüssel, früher Fr. Hofmeister, jetzt J. Rieter-Biedermann.
- Wilhelm Hansen in Kopenhagen, früher Bernhard Hermann, jetzt Fr. Ristner.
- E. Luppe's Hofbuchhandlg. in Zerbst, früher F. Boldmar, jetzt Rob. Hoffmann.
- Eugen Palmer in Stuttgart, früher C. D. Jahn, jetzt R. F. Koehler.
- G. Pohlmann in Berlin, früher G. Brauns, jetzt Wilh. Dpeß.
- Schrobbsdorff'sche Buchh. (C. Beringer) in Düsseldorf, früher F. Boldmar, jetzt Fr. Ludw. Herbig.
- Schrobbsdorff's Militär-Verlag (Hans Ruffittich) demnächst in Mainz, früher F. Boldmar, jetzt Fr. Ludw. Herbig.

[24064] Zerbst, den 1. Juni 1893.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine seit beinahe 100 Jahren bestehende, seit 33 Jahren in meinem Besitze befindliche **Buch-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlung** am heutigen Tage an

**Herrn Curt Liebig aus Halle a. Saale**

käuflich abgetreten habe und dass derselbe das Geschäft unter der Firma

**E. Luppe's Hofbuchhandlung**  
(Curt Liebig)

weiterführen wird.

Den wohlwollenden Verlagsbuchhandel bitte ich, das mir in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen, für welches ich hiermit meinen Dank abstatte, auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Mehr als günstige Vermögensverhältnisse desselben — der Kaufpreis wurde von ihm bar erlegt — unterstützen meine Bitte um fernere Aufrechterhaltung der offenen Rechnung.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernimmt Herr Liebig die zur Ostermesse 1893 gestellten Disponenden und das in Rechnung 1893 Gelieferte, und hatten beide Teile für pünktliche Zahlung zur Ostermesse nächsten Jahres.

Herrn F. Volckmar in Leipzig sage ich für die sorgfältige und gewissenhafte Besorgung meiner Kommission auch an dieser Stelle meinen ergebensten Dank.

Indem ich meinen Herren Kollegen beim Ausscheiden aus dem Buchhandel ein herzliches Lebewohl zürufe, zeichne ich

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**Carl Luppe**, Hofbuchhändler  
i. Fa. E. Luppe's Hofbuchhandlung.

[24065] Zerbst, den 1. Juni 1893.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die unter der Firma

**E. Luppe's Hofbuchhandlung**

hier selbst bestehende **Buch-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlung** käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

**E. Luppe's Hofbuchhandlung**  
(Curt Liebig)

in der bisher soliden Weise weiterführen werde.

Im Besitz genügender Geldmittel und gestützt auf eine zwölfsjährige Thätigkeit im Buchhandel, hoffe ich durch stete gewissenhafte Erfüllung aller übernommenen Verpflichtungen Ihr Vertrauen zu rechtfertigen und nicht nur den guten Ruf der Firma zu erhalten, sondern dieselbe auch noch zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung zu bringen.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zuteil werden zu lassen, mir das Conto offen halten zu wollen und mir zu gestatten, die zur Ostermesse 1893 gestellten Disponenden auf meine Rechnung zu übernehmen.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Robert Hoffmann, Leipzig veranlassen mich, dieser Firma meine Kommission für Leipzig zu übertragen. Herr Robert Hoffmann wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Curt Liebig**  
in Fa. E. Luppe's Hofbuchhandlung.

Referenzen:

*W. Knapp*, Verlagsbuchhandlg., Halle a. S.  
*Reinh. Steckner*, Bankgeschäft, Halle a. S.

#### Verkaufsanträge.

[23688] Berlin SW., Königgräberstraße 41.

Infolge Ablebens meines Freundes, des Herrn Professor G. Rahstede, beabsichtige ich die Auflagerechte der von ihm in meinem Kommissions-Verlag erschienenen Werke zu verkaufen:

**Memoiren der Königin Natalie von Serbien.** (Vadenpreis 3 M.) Ca. 2000 Exemplare.

**Memoiren der Marquise Pompadour.** (Vadenpr. 4 M.) Ca. 1000 Exemplare.

**Ten Brink, J., Emile Bala u. s. Werke.** (Vadenpr. 2 M.) Ca. 700 Exemplare.

**Studien zu La Rochefoucauld's Leben und Werken.** (Vadenpr. 2 M 40 S.) Ca. 600 Exemplare.

Ich sehe gefälligen Anträgen entgegen und bemerke, daß eine Preisherabsetzung niemals stattgefunden hat.

Hochachtungsvoll

**Georg E. Nagel.**

[23964] Zu verkaufen eine Buch- u. Kunsthandlung im nordwestlichen Deutschland mittleren Umfangs für billigen Preis, die große Chancen hat. Ostermesse erledigt, Passiven ev. vom bisherigen Besitzer übernommen. Gef. Angebote unter # 23964 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[23788] Krankheits halber ist eine mittlere, mir seit 30 Jahren als durchaus solid bekannte Buchhandlung in einer Regierungshauptstadt Westfalens baldmöglichst zu verkaufen. Selbstreflektenten, die über ca. 16000 M. verfügen können, wollen sich behufs Weitergabe zunächst an mich wenden.

G. E. Schulze in Leipzig.

[24088] Ich habe zu verkaufen:

1 katholische Sortimentbuchh. mit Verlag und Druckerei in Süddeutschland. Mit dem Sortiment ver wachsen ist ein rentabler Verlag u. a. periodische Unternehmungen, Kalender etc. Das Geschäft eignet sich für zwei Buchhändler, behufs Teilung der Arbeit. Die Geschäftsbücher sind von mir persönlich geprüft, der Reingewinn ermittelt u. der Geschäftswert festgestellt worden.  
**C. Aldenhoven**, gerichtl. Bücherrevisor in Berlin.

[22520] Ein sehr renommierter, seit langen Jahren auf das beste eingeführter, hochrentabler und umfangreicher Jugendschriften-Verlag ist entweder im ganzen oder in 2 Gruppen zu verkaufen.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**